Ethische Richtlinie für Veröffentlichungen

Vorbemerkung

Unsere ethischen Standards und unsere Best-Practice-Richtlinie basieren hauptsächlich auf dem COPE (Committee on Publication Ethics) Verhaltenskodex und den Leitlinien für Herausgeber von Fachzeitschriften von 2011. Es werden empfohlene Grundsätze aufgeführt, um das ethische Verhalten der wichtigsten Personen, die an der Veröffentlichung unserer Zeitschriften beteiligt sind, zu fördern. Die Integrität unserer wissenschaftlichen Inhalte und des Veröffentlichungsprozesses hat oberste Priorität. Dieses Dokument umreißt die Best-Practice-Prinzipien, die wir auf unsere Zeitschriften anwenden.

Forschungsintegrität

Diese Grundsätze umfassen:

- Ehrlichkeit in allen Aspekten der Forschung;
- Gewissenhafte Sorgfalt, Gründlichkeit und Exzellenz in der Forschungspraxis;
- Transparenz und offene Kommunikation;
- Sorgfalt und Respekt für alle Teilnehmer und Gegenstände der Forschung;
- Rechenschaftspflicht sowohl für die eigene Forschungsintegrität als auch für die anderer, wenn das Verhalten nicht unseren Standards entspricht.

Jeder, der glaubt, dass Forschung, die von einer Zeitschrift der DVS Media veröffentlicht wurde, nicht im Einklang mit dieser Ethischen Richtlinie für Veröffentlichungen oder den oben genannten Grundsätzen durchgeführt wurde, sollte sein Anliegen dem zuständigen Redakteur mitteilen oder eine E-Mail an redaktion@dvs-media.info senden.

Redaktioneller- und Peer-Review-Prozess

Wir sind dem redaktionellen Unabhängigkeitsprinzip verpflichtet und bemühen uns in allen Fällen, dieses Prinzip vor Beeinträchtigungen durch Interessenkonflikte, Angst oder jeglichen anderen Unternehmens-, Geschäfts-, Finanz- oder politischen Einfluss zu schützen. Unsere redaktionellen Prozesse spiegeln dieses Engagement für redaktionelle Unabhängigkeit wider.

Wir diskriminieren Autoren, Herausgeber oder Gutachter nicht aufgrund persönlicher Merkmale oder Identität. Wir setzen uns dafür ein, Vielfalt zu integrieren, Barrieren zu beseitigen und Gerechtigkeit in jedem Stadium unseres Publikationsprozesses zu fördern.

Redaktionelle Entscheidungen über eingereichte Manuskripte für unsere Zeitschriften werden von unseren verantwortlichen Redakteuren nach den Veröffentlichungsstandards in unseren Zeitschriften getroffen. Sobald die Manuskripte akzeptiert sind, werden sie in den Peer-Review-Prozess aufgenommen.

Die Redakteure sind verpflichtet,

- die Bedürfnisse von Lesern, Autoren, Gutachtern und Unternehmensleitern zu erfüllen;
- in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation professionell zu sein;
- jedes potenzielle Manuskript hauptsächlich nach seiner Bedeutung, Originalität, Klarheit und Gültigkeit zu bewerten und nur Arbeiten zu veröffentlichen, die relevant für den Themenumfang unserer Zeitschriften sind und das Interesse unserer Leser wecken;
- den Autoren, Gutachtern, Druck- und Online-Publishing-Mitarbeitern schriftliche Anleitungen und Feedback zu geben und alle während der Dokumentenüberprüfung, -überarbeitung, -formatierung und -veröffentlichung auftretenden Probleme schnell und professionell zu lösen;
- qualifizierte Gutachter zuzuweisen und die Anonymität der Gutachter zu wahren;

- die Qualität sowohl des veröffentlichten Materials als auch seiner Präsentation sicherzustellen;
- prompt auf Beschwerden zu reagieren und bei Verdacht oder Information über mutmaßliches Fehlverhalten im Zusammenhang mit veröffentlichten und unveröffentlichten Beiträgen eine gründliche Untersuchung durchzuführen und sicherzustellen, dass korrigierende Maßnahmen ergriffen werden, um nachgewiesenes unethisches Verhalten zu lösen;
- Korrekturen, Klärungen, Rücknahmen und Entschuldigungen zu veröffentlichen, wenn dies erforderlich ist;
- sicherzustellen, dass Autoren faire, genaue und zeitnahe Vergütungen für anfallende Gebühren erhalten;
- sicherzustellen, dass Leser über Änderungen informiert werden, die eine Zeitschrift betreffen oder die Abonnement, Inhalt oder Präsentation betreffen;
- die laufende Relevanz und Einhaltung dieser Veröffentlichungsethik zu überwachen;
- alle anderen ethischen Richtlinien des Unternehmens zu befolgen und zu fördern;
- offen für Forschung zu sein, die frühere Arbeiten herausfordert, die in der Zeitschrift veröffentlicht wurden.

Wir tolerieren kein missbräuchliches Verhalten oder missbräuchliche Korrespondenz gegenüber unserem Personal und anderen am Veröffentlichungsprozess beteiligten Personen in unserem Namen. Wenn jemand, der an diesem Prozess beteiligt ist, ein solches Verhalten zeigt, haben wir das Recht, Maßnahmen zum Schutz anderer vor diesem Missbrauch zu ergreifen. Dies kann beispielsweise den Rückzug eines Manuskripts aus der Prüfung oder die Anfechtung eindeutig missbräuchlicher Gutachten umfassen.

Peer-Review

Der Peer-Review-Prozess ist entscheidend, um die Standards unserer Publikationen aufrechtzuerhalten. Wir:

- ermutigen unsere Redakteure und Gutachter, sich mit relevanten Best-Practice-Richtlinien zum Peer-Review vertraut zu machen und entsprechend zu handeln. Für Zeitschriftenherausgeber und Gutachter verweisen wir auf COPE's Ethical Guidelines for Peer Reviewers.
- erwarten von denen, die den Peer-Review-Prozess überwachen, dass sie Warnzeichen für
- betrügerische oder manipulierte Peer-Reviews erkennen können und alle Bedenken per E-Mail an redaktion@dvs-media.info melden.
- unterstützen unsere Redakteure und Gutachter bei der Untersuchung und Handhabung von Verdachtsfällen auf manipulierte oder betrügerische Peer-Reviews;
- schützen die Vertraulichkeit der Teilnehmer am Peer-Review-Prozess, bei dem Anonymität Teil dieses Prozesses ist. Wir erwarten auch, dass unsere Verlagspartner, Autoren und Gutachter alle relevanten Vertraulichkeitsvereinbarungen für jede Zeitschrift einhalten und die erforderlichen Informationen zur Unterstützung bereitstellen.

Alle Autoren, die ihre Forschungsergebnisse zur Veröffentlichung einreichen, verpflichten sich dazu:

- sich nach besten Kräften darum zu bemühen, den Einreichungsstandards und -richtlinien des Journals zu folgen.
- zu bestätigen, dass ein eingereichter Beitrag oder sein wesentlicher Inhalt nicht bereits anderswo von ihnen selbst oder anderen veröffentlicht wurde.
- zu überprüfen, dass die tatsächlichen Forscher und Autoren des Beitrags korrekt aufgeführt sind und die begleitenden biografischen Informationen korrekt sind.
- die Finanzierung ihrer Forschungsarbeit zu identifizieren, um Interessenkonflikte und jeglichen Anschein von Voreingenommenheit zu vermeiden.

- zu bestätigen, dass die in einem eingereichten Beitrag beschriebenen Ergebnisse original, wahr und vollständig sind und dass Inhalte, die aus anderen Quellen verwendet oder referenziert werden, zitiert und ordnungsgemäß anerkannt werden.
- dem erforderlichen formellen Peer-Review-Prozess vollständig zuzustimmen und daran teilzunehmen.
- sicherzustellen, dass alle in einem Beitrag präsentierten Daten authentisch sind und sie bereit sind, die Daten öffentlich zugänglich zu machen, wenn dies möglich ist, und die Zugänglichkeit der Daten für mindestens zehn Jahre nach der Veröffentlichung zu gewährleisten.
- den Redakteur über mögliche Interessenkonflikte zu informieren und daran zu arbeiten, etwaige damit verbundene Probleme zu lösen.
- den Redakteur unverzüglich zu informieren, wenn ein Fehler in ihrer Veröffentlichung identifiziert wird, und den Beitrag bei Bedarf zu korrigieren, zu klären oder zurückzuziehen.
- alle vertraglichen Regeln bezüglich der Verbreitung, zukünftigen Verweisen auf Ihr Material und Wiederverwendung ihres Materials, das im Journal veröffentlicht wurde, zu befolgen.

Die spezifischen Verantwortlichkeiten des korrespondierenden Autors umfassen:

- Korrekturlesen des Manuskripts und Prüfung des Proofs bzw. der finalen Fassung, Bearbeiten und erneutes Einreichen überarbeiteter Manuskripte bis zur Annahme der Manuskripte.
- Handeln im Namen aller Mitautoren bei der Beantwortung von Anfragen nach der Veröffentlichung, einschließlich Fragen zur Veröffentlichungsethik, Wiederverwendung von Inhalten oder zur Verfügbarkeit von Daten, Materialien, Ressourcen usw.

Das Gutachter-Gremium Link einfügen setzt sich aus unabhängigen akademischen Experten zusammen.

Jedes Mitglied verpflichtet sich dazu:

- nach besten Kräften darum bemüht zu sein, den Journal-Bewertungsstandards und -richtlinien zu folgen.
- zugewiesene Manuskripte auf Relevanz, Methodik, wissenschaftliche Genauigkeit und Gültigkeit der Ergebnisse und Schlussfolgerungen vor der Veröffentlichung zu bewerten und dem Redakteur dabei zu helfen, den Beitrag zu verbessern.
- Artikel objektiv zu überprüfen, ohne Voreingenommenheit oder persönliche Beurteilungen.
- überprüftes Material vertraulich zu behandeln und keine Informationen an Dritte weiterzugeben.
- den Redakteur über mögliche Interessenkonflikte in Bezug auf sich selbst, die Autoren, den Verlag oder Dritte zu informieren.
- sich aus dem Überprüfungsprozess für einen Beitrag zurückzuziehen, wenn man selbst der Meinung ist, nicht qualifiziert zu sein, diesen professionell und fair zu bewerten, oder die Veröffentlichungsfristen nicht einhalten kann.

Autorenschaft und Mitwirkung

Wenn keine anderen Vorgaben gemacht werden, sollten die folgenden Punkte zur Definition der Autorenschaft angewandt werden:

- wesentliche Beiträge zur Konzeption oder zum Entwurf der Arbeit oder zur Beschaffung, Analyse oder Interpretation der Daten für die Arbeit; und/oder
- Abfassen des Entwurfs oder kritische Überarbeitung des Beitrags im Hinblick auf wichtige intellektuelle Aspekte; und/oder
- endgültige Genehmigung der zu veröffentlichenden Version; und

- Vereinbarung, für alle Aspekte der Arbeit rechenschaftspflichtig zu sein und sicherzustellen, dass Fragen im Zusammenhang mit der Genauigkeit oder Integrität eines Teils der Arbeit angemessen untersucht und gelöst werden.

Duplikate und redundante Veröffentlichungen

Eine Duplikat- oder redundante Veröffentlichung oder ‚Selbstplagiat' tritt auf, wenn eine Arbeit oder wesentliche Teile einer Arbeit mehr als einmal von den Autoren der Arbeit ohne angemessene Querverweise oder Rechtfertigung für die Überlappung veröffentlicht werden. Dies kann in derselben oder in einer anderen Sprache erfolgen.

Wir unterstützen keine wesentliche Überlappung zwischen Veröffentlichungen, es sei denn:

- es wird die Ansicht vertreten, dass dies redaktionell den akademischen Diskurs stärken wird; und
- wir haben die klare Genehmigung von der Originalveröffentlichung; und
- wir schließen Zitate der Originalquelle ein.

Wir erwarten von unseren Lesern, Gutachtern und Redakteuren, dass sie jeden Verdacht auf doppelte oder redundante Veröffentlichung entweder durch Kontaktaufnahme mit dem entsprechenden Redakteur oder durch eine E-Mail an redaktion@dvs-media.info melden.

Wenn Autoren Manuskripte für unsere Zeitschriften einreichen, sollten diese Manuskripte nicht zur Überprüfung, zur Annahme für die Veröffentlichung oder im Druck in einer anderen Zeitschrift, einem Buch oder einer ähnlichen Entität stehen.

Jedes Manuskript, das auf einer Dissertation basiert, sollte eine Überarbeitung des Materials/der Inhalte in der Dissertation sein und entsprechend der Richtlinie der Zeitschrift verfasst werden. Beim Zitieren aus der Dissertation oder beim Wiederverwenden von Abbildungen sollten Autoren Selbstplagiat vermeiden, indem sie alle kopierten oder angepassten Auszüge aus der Dissertation angemessen zitieren und referenzieren. Der entsprechende Redakteur sollte darüber informiert werden, dass das Manuskript auf einer Dissertation basiert.

Interessenkonflikte

Wir bemühen uns, sicherzustellen, dass jede Veröffentlichung von DVS Media frei von unangemessenen Einflüssen ist. Konkurrierende Interessen sind Situationen, die wahrgenommen werden könnten, um einen unangemessenen Einfluss auf die Präsentation, Überprüfung oder Veröffentlichung eines Werkes auszuüben. Diese können finanzieller, nicht-finanzieller, beruflicher, vertraglicher oder persönlicher Natur sein. Wir erwarten auch, dass jeder, der einen nicht offengelegten Interessenkonflikt in Bezug auf einen veröffentlichten Beitrag oder ein Manuskript, das von DVS Media in Betracht gezogen wird, vermutet, den entsprechenden Redakteur informiert oder eine E-Mail an redaktion@dvs-media.info sendet.

Zurückziehen, Korrekturen und Äußern von Bedenken

Zeitschriftenredakteure werden Zurückziehen, Korrekturen oder Äußern von Bedenken in Betracht ziehen. Wenn ein Fehler eines Autors oder der Zeitschriftenredakteure festgestellt wird, wird die Zeitschrift eine Berichtigung veröffentlichen. Das Zurückziehen ist normalerweise für Beiträge vorgesehen, die so schwerwiegend fehlerhaft sind, dass ihre Ergebnisse oder Schlussfolgerungen nicht berücksichtigt werden sollten oder die erhebliche Plagiate oder gefährliche Inhalte enthalten. Zeitschriften, die angenommene Manuskripte veröffentlichen, können geringfügige Änderungen vornehmen, wie sie zum Beispiel beim Lektorat, beim Satz oder beim Korrekturlesen auftreten können. In Ausnahmefällen können wir einen Beitrag aus der Online-Veröffentlichung entfernen, wenn wir glauben, dass dies notwendig ist, um unseren rechtlichen Verpflichtungen nachzukommen. Dazu gehören unter anderem Fälle, in denen wir Bedenken haben, dass der Beitrag verleumderisch ist, gegen Datenschutz- oder Vertraulichkeitsgesetze verstößt oder Gegenstand eines Gerichtsbeschlusses ist. Unter diesen Umständen

können wir beschließen, den Beitrag zu entfernen und eine Mitteilung zu veröffentlichen, aus der klar hervorgeht, warum der vollständige Beitrag entfernt wurde.

Bildmanipulation, Fälschung und Falschdarstellung

Wenn Forschungsdaten in Form von Bildern gesammelt oder präsentiert werden, kann die Veränderung dieser Bilder manchmal die erzielten Ergebnisse oder ihre Bedeutung falsch darstellen. Wir erkennen an, dass es legitime Gründe für die Veränderung von Bildern geben kann, aber wir erwarten von den Autoren, dass sie die Veränderung von Bildern vermeiden, wenn dies zur Verfälschung oder falschen Darstellung ihrer Ergebnisse führt.

Betrügerische Forschung und Forschungsfehlverhalten

Wenn uns betrügerische Forschung oder Forschungsfehlverhalten eines Autors von DVS Media bekannt wird, gilt unsere erste Sorge der Integrität des von uns veröffentlichten Inhalts. Wir arbeiten mit den entsprechenden Redakteuren und anderen geeigneten Institutionen oder Organisationen zusammen, um zu ermitteln. Jede Veröffentlichung, bei der betrügerische Ergebnisse festgestellt werden, wird zurückgezogen, oder es wird eine entsprechende Korrektur oder Bedenkenäußerung herausgegeben. Bitte beachten Sie den Abschnitt Zurückziehen, Korrekturen und Äußerung von Bedenken dieser Richtlinie für weitere Informationen.

Daten und Studiendaten

Wir unterstützen Transparenz und Offenheit in Bezug auf Daten und andere Materialien im Zusammenhang mit der Forschung. Wir erwarten von den Autoren, dass sie genaue Aufzeichnungen über Studiendaten führen, die notwendig sind, um anderen das Verständnis, die Überprüfung und die Replikation neuer Ergebnisse zu ermöglichen, und dass sie diese Studiendaten auf begründete Anfrage hin zur Verfügung stellen oder Zugang dazu gewähren. Wir ermutigen die Autoren, wenn es angemessen ist und von ihrem Arbeitgeber, ihrer Finanzierungseinrichtung oder anderen, die ein Interesse daran haben könnten, erlaubt wird:

- die Studiendaten in einem geeigneten Repositorium oder Speicherort zu hinterlegen, damit sie von anderen genutzt werden können; und
- in einer Erklärung, die die Autoren ihrer Veröffentlichung beifügen sollten, zu beschreiben, wo die Studiendaten gefunden werden können.

Integrität des Datensatzes

Wir führen eine Datenbank über alle von uns veröffentlichten Inhalte mit Informationen (Metadaten), die jede Veröffentlichung beschreiben. Wo wir verpflichtet sind, den Veröffentlichungsdatensatz in irgendeiner Weise zu ändern, wie zum Beispiel im Fall von Forschungsfehlverhalten, das zum Zurückziehen einer Veröffentlichung führt, erhalten wir den akademischen Datensatz so weit wie möglich aufrecht. Der Abschnitt Zurückziehen, Korrekturen und Äußerung von Bedenken beschreibt genauer das Vorgehen. Wir wenden dieselben Grundsätze auf unser Marketing an und modifizieren oder verändern die Darstellung des akademischen Datensatzes in unseren Marketingaktivitäten nicht. Wenn ein Artikel oder eine Zeitschrift gekauft oder abonniert wird, liefern wir ihn oder sie nur in ihrer Gesamtheit an den Kunden, der nicht berechtigt ist, den Inhalt auf eine Weise zu ändern, die den Lizenzbedingungen widerspricht, unter denen der Artikel oder die Zeitschrift veröffentlicht wurde.

Marketingkommunikation

Soziale Medien und E-Mail-Kommunikation sind leistungsfähige Instrumente, um unsere Publikationen zu verbreiten, neue Leser zu erreichen und Inhalte lebendig zu halten. Eine solche Weiterleitung sollte jedoch nie auf Kosten der Integrität des Inhalts oder der wissenschaftlichen Aufzeichnungen gehen. Von allen Kolleginnen und Kollegen, die für unsere Social-Media-Kanäle verantwortlich sind, wird erwartet, dass sie sich mit der Social-Media-Richtlinie von DVS Media und den bewährten Verfahren für

die Mediennutzung vertraut machen. Von den Kollegen wird auch erwartet, dass sie diese Richtlinie anwenden, wenn sie externe Influencer während einer Social-Media-Kampagne einsetzen.

Werbung

Unsere Zeitschriften werden finanziert durch Werbeanzeigen verschiedener Unternehmen. Die Anzeigen in SCHWEISSEN UND SCHNEIDEN beinhalten zu Füge- und Trenntechnik passende Produktwerbung oder Werbung für Dienstleistungen von Unternehmen zum Fügen, Trennen und Beschichten. Diese Anzeigen sind in jedem Fall:

- unabhängig von redaktionellen Entscheidungen darüber, was wir veröffentlichen;
- klar von den redaktionellen Inhalten unterscheidbar.

In unserem Verlag werden Redaktion und Anzeigenverkauf strikt getrennt. Wir behalten uns das Recht vor, Werbung abzulehnen oder zu entfernen. Wir als Verlag werben auch für unsere Produkte und Dienstleistungen bei Kunden.

Autorengebühren

Da unsere Journals Anzeigenfinanziert sind, erheben wir keine Autorengebühren.